



Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 11. Januar 2022

Ortsplanung

Der Gemeindevorstand ordnet die Pendenzen in der Ortsplanung in einem weiteren Schritt (von noch mehreren). Im Vordergrund stehen neben der Entwicklung des kommunalen räumlichen Leitbildes (KRL) als Strategiegrundlage für die Ausrichtung der künftigen Pontresiner Bau- und Zonenordnung auch mögliche Massnahmen zur Sicherung bzw. zur Schaffung von Wohnraum für Einheimische.

Auftragsvergabe Submission und Bauleitung Ergänzung Lawinenverbauung Clüx

Die Erkenntnisse aus dem ersten Betriebswinter der 5 Lawinen-Sprengmasten zur Sicherung des Gebietes Clüx/Giandains/Languard haben gezeigt, dass Sprengungen (namentlich mit einem bestimmten Mast) die Gefährdung durch Sekundärlawinenauslösungen schaffen. Die Lawinenverbauung Giandains soll darum bis zum Winter 2022/2023 entsprechend ergänzt werden.

Weil die üblicherweise projektleitenden Fachspezialisten des Amtes für Wald und Naturgefahren (AWN) im kommenden Sommer keine freien Kapazitäten mehr haben, vergibt der Gemeindevorstand den Auftrag für die Ausschreibung und die Bauleitung des Ergänzungsprojekts für CHF 59'900.- (Kostendach, inkl. MWSt.) auf Antrag des AWN an die Caprez Ingenieure AG Silvaplana.

Das für 2022 vorgesehene Budget wird dadurch nicht überschritten. Die Fertigstellung der Lawinenverbau-Ergänzung ist für den Spätherbst vorgesehen.

Grabräumungen im Frühjahr 2022

Auf Antrag von Angehörigen sollen im kommenden Frühjahr auf dem Friedhof Sta. Maria 5 Turnusgräber geräumt werden, nachdem die ordentliche Grabesruhe von 25 Jahren abgelaufen ist.

Die Räumungsabsicht wird öffentlich ausgeschrieben mit 3 Monaten Frist für Einsprachen.

Weil auf dem Friedhof Sta. Maria ausreichend Platz ist bzw. weil immer weniger Bestattungen stattfinden, werden Gräber, die unterhalten und gepflegt sind, auch nach Ablauf der Grabesruhe belassen.

Urs Dubs (ud), Gemeindeschreiber